

## Wichtig

Wir bitten um **Voranmeldung bis zum 25. März 2022**. Für die Teilnahme ist eine aktuelle E-Mail-Adresse erforderlich. Hierüber erhalten Sie den **Zoom-Link** für die Veranstaltung sowie eine Bedienungsanleitung zum Herunterladen und Gebrauch des Programms.

**Bitte senden Sie Ihren Teilnahmewunsch an:**  
tagesklinik-bipolar.huk@vivantes.de

In Kooperation mit:

**bipolaris**  
Manie & Depression Selbsthilfvereinigung  
Berlin-Brandenburg e. V.



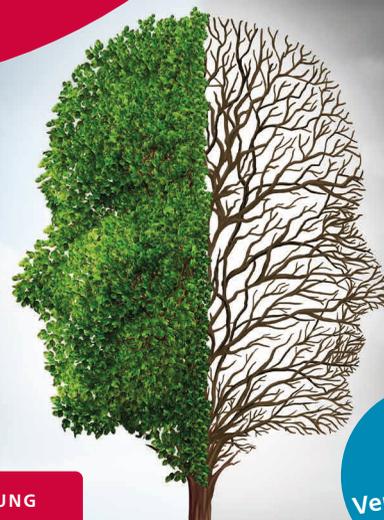
INTERNATIONALER TAG DER  
BIPOLAREN  
STÖRUNG  
30. MÄRZ



**Vivantes Humboldt-Klinikum**  
Ambulatorium Seelische Gesundheit  
Tagesklinik für Bipolare Störungen  
Waldstraße 86 – 90 | 13403 Berlin

[www.vivantes.de/huk](http://www.vivantes.de/huk)

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum



Zoom-  
Veranstaltung

EINLADUNG

**Vivantes Humboldt-Klinikum**  
Ambulatorium Seelische Gesundheit

## Welttag der Bipolaren Störung

**Digitale Zusammenkunft zum Thema:**  
Bipolarität und Suchtverhalten –Selbsthilfe und  
Behandlungsmöglichkeiten

Mittwoch, 30. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bipolar-Erfahrene,  
liebe Angehörige,

Suchtverhalten tritt bei Menschen mit psychischer Erkrankung und insbesondere mit bipolarer Störung häufig gemeinsam auf. Nicht nur das Risiko für einen Substanzgebrauch, sondern auch für Verhaltenssuchte wie Spielsucht, Kaufsucht oder Internetsucht ist deutlich erhöht.

Dabei besteht zwischen der bipolaren Erkrankung und Suchtverhalten eine wechselseitige Beziehung. Hochgefühle, aber auch Niedergeschlagenheit und Angst können Suchtverhalten begünstigen. Umgekehrt können sich Substanz- oder Verhaltenssuchte auf die bipolare Symptomatik auswirken.

Deshalb ist es von großer Bedeutung, Sucht und bipolare Erkrankung im Zusammenhang zu betrachten und zu behandeln.

Gemeinsam mit **bipolaris e. V.** und der **DGBS e. V.** möchten wir uns anlässlich des **Welttages der Bipolaren Störung am 30. März 2022** dem wichtigen Thema **„Bipolarität und Suchtverhalten“** in einer Videokonferenz widmen. Hierbei möchten wir uns austauschen und anhand von Erfahrungsberichten und praktischen Beispielen Selbsthilfe und Bewältigungsstrategien in den Mittelpunkt stellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

**Prof. Dr. med.**

**Stephanie Krüger**

Leiterin des Departments für  
seelische Gesundheit am  
Vivantes Humboldt-Klinikum

**Dr. med. Ramona Pietsch**

Chefärztin des Ambulatoriums  
Seelische Gesundheit

und das gesamte Bipolar-Team

## Wann?

Mittwoch, 30. März 2022  
16:00 – 18:00 Uhr

## Wie?

Die Veranstaltung wird per Video über das Programm Zoom durchgeführt.

## Ablauf

16:00 Uhr

### Begrüßungsworte

Prof. Dr. med. S. Krüger, Leiterin des Departments für seelische Gesundheit am Vivantes Humboldt-Klinikum und Vivantes Klinikum Spandau

16:15 Uhr

### Bipolare Störung und Abhängigkeit

D. Wenzel, Dipl.-Psychologin in der Tagesklinik für Substanzgebrauchsstörungen

16:45 Uhr

### Erfahrungsbericht eines Betroffenen/Substanzsucht

Moderation: M. Gerl, Vorstandsmitglied bei bipolaris e. V.

16:55 Uhr

### Erfahrungsbericht einer Betroffenen/Verhaltenssucht

Moderation: M. Gerl, Vorstandsmitglied bei bipolaris e. V.

17:05 Uhr

### Plötzlich Drogen – und was nun?

H. Harich, Stellvertretender Vorsitzender bei der DGBS e. V.

ab 17:20 Uhr

Austausch in moderierten Kleingruppen

### Alternative Bewältigungsstrategien anstelle von Suchtverhalten

Moderation: Dr. med. K. Kögel, Leitende Oberärztin am Ambulatorium Seelische Gesundheit, Dipl. Psych. Y. Zeisig, Leitende Psychologin am Department für seelische Gesundheit, M. Gutsche, Ergotherapeut der Tagesklinik für Bipolare Störungen

### Was kann ich selbst tun? Die Sicht eines Betroffenen

Moderation: S. Lux, M.Sc., Psychologin der Tagesklinik für Bipolare Störungen, D. Epplen, Stationsarzt der Tagesklinik für Bipolare Störungen